

Wiss. Mitarbeit, Provenienzforschung, Georg Kolbe Museum, Berlin

Georg Kolbe Museum, Berlin, 03.–14.09.2026

Bewerbungsschluss: 14.09.2026

Livia Levi Sandri

+++ bitte beachten Sie die Bewerbungsfrist +++

Stellenausschreibung Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für Provenienzforschung

Mit Ausstellungen, Forschung und Vermittlungsangeboten zur Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst fördert das Georg Kolbe Museum einen lebendigen Dialog, der historische Fragen mit dem Heute verbindet. Das Museum hat seinen Sitz im denkmalgeschützten Künstlerhaus des Bildhauers Georg Kolbe (1877–1947), einem sachlichen, bauhausgeprägten Ensemble von 1928 mit innenliegendem Garten im Berliner Westend. 1950 als Stiftung zur Erschließung, Bewahrung und Vermittlung von Kolbes künstlerischem Nachlass gegründet, versteht sich das Haus heute als lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der Forschung. Das Museum beherbergt eine bedeutende Sammlung moderner Kunst aus dem Umfeld von Georg Kolbe. Insbesondere die Arbeit zu den Bildhauerinnen der Moderne, die Forschung zum Kunstschaffen während des Nationalsozialismus, sowie die Präsentation wegweisender zeitgenössischer Positionen sind zentral in der Museumsarbeit.

Wir suchen zum 1.11.2026 eine verlässliche Persönlichkeit für das vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste geförderte Provenienzforschungsprojekt „Skulpturen in der Sammlung des Georg Kolbe Museums“.

Die Stelle wird in Vollzeit (100% mit 40 Wochenstunden, angelehnt an TVL13) ausgeschrieben mit einer Dauer von 12 Monaten.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Wissenschaftliche Erforschung der Provenienzen von 60 Skulpturen aus der Museumssammlung
- Verfassen von Dossiers zu den einzelnen Objektrecherchen sowie Erstellung eines Abschlussberichts nach geltenden wissenschaftlichen Standards
- Dokumentation der Ergebnisse in der internen Datenbank M+ sowie in der Online-Sammlung
- Informationsveranstaltung im Rahmen des Tages der Provenienzforschung
- Aktive Beteiligung an Transparenzmaßnahmen, die über das Projekt informieren
- Archivreisen, sofern erforderlich
- Unterstützung bei Ausstellungsplanungen zur Klassischen Moderne
- Regelmäßiger Austausch mit den an der Sammlung arbeitenden Kolleg*innen

Sie bringen mit:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister/Master) in europäischer Kunstgeschichte, Geschichtswissenschaft oder eines anderen einschlägigen Studienfachs
- Wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich Provenienzforschung (NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut) und mehrjährige Erfahrung im Anfertigen wissenschaftlicher Provenienzberichte
- Routinierte Anwendung der Methoden der wissenschaftlichen Provenienzforschung
- Sehr gute Kenntnisse zur Entwicklung der Moderne in Berlin einschließlich des Kunsthandels und der Sammler*innenschaft sowie ausgeprägte Fachkenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus (NS), zur NS-Verfolgungspolitik, zum Kunsthandel in der NS-Zeit sowie zum NS-Kunstraub
- Gute Vernetzung mit Fachkolleg*innen und Mitgliedschaft im Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. erwünscht
- Detaillierte Kenntnisse zu den für die Provenienzforschung wesentlichen Quellenbeständen und Datenbanken
- Interesse am aktuellen Diskurs zu NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken (MusemPlus)
- Umfassende Kenntnisse der modernen Informations- und Kommunikationstechnik (MS Office)
- Deutschkenntnisse Niveau C2
- Englischkenntnisse Niveau C1 und ggf. weitere Sprachkenntnisse
- Hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Sensibilität für die politische und historische Bedeutung der Forschungsarbeit

Wir bieten

- Eine befristete Vollzeittätigkeit
- Attraktives Arbeitsumfeld im Georg Kolbe Museum in einem dynamischen Team
- Gleitzeitmodelle und mobiles Arbeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf) erbitten wir in elektronischer Form bis 14.9.2026 unter Angabe des folgenden Betreffs: Nachname_Name_Bewerbung_ProvenienzforschungGKM2026

Bitte erfassen Sie all die Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei. Bitte benennen Sie die Datei, wie folgt: Nachname_Name_Bewerbung_ProvenienzforschungGKM2026

Vorstellungsgespräche finden in der zweiten Septemberhälfte 2026 statt. Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich gerne an Dr. Elisa Tamaschke (tamaschke[at]georg-kolbe-museum.de).

Georg Kolbe Museum

Livia Levi Sandri

levisandri[at]georg-kolbe-museum.de

Weitere

Informationen:

<https://georg-kolbe-museum.de/wp-content/uploads/2026/09/Stellenausschreibung-Wiss.-MA-fuer-Provenienzforschung.pdf>

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Provenienzforschung, Georg Kolbe Museum, Berlin. In: Arthist.net, 04.09.2026.

Letzter Zugriff 25.10.2026. <<https://arthist.net/archive/53579>>.